

Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstr.172

81677 München

www.siltronic.com

Siltronic verzeichnet starkes Umsatzwachstum und hohen Ertrag im zweiten Quartal 2021

- **Digitalisierungsschub und Wirtschaftserholung sorgen für hohes Wachstum der verkauften Waferfläche**
- **Umsatz und Ertrag gegenüber Vorquartal und im Halbjahresvergleich deutlich gesteigert**
- **Sehr starker Netto-Cashflow von EUR 71,2 Millionen**
- **Nettofinanzvermögen bei EUR 528,4 Millionen**
- **Kapazitätsausbau durch neue hochmoderne und kosteneffiziente 300 mm-Fabrik am Konzernstandort Singapur beschlossen**
- **Prognose 2021 für Investitionen auf EUR 400 Millionen erhöht und für Netto-Cashflow entsprechend reduziert**

München, Deutschland, 28. Juli 2021 – Der Geschäftsverlauf der Siltronic AG (SDAX/TecDAX: WAF) war auch im zweiten Quartal 2021 sehr erfreulich. Im ersten Halbjahr lagen Umsatz und Ertrag deutlich über dem Vorjahr. Die treibende Kraft für die starke Nachfrage ist der anhaltende Digitalisierungsschub. Hinzu kommen deutlich verbesserte Konjunkturaussichten, eine weiterhin lockere Geldpolitik und eine durch die Entspannung bei der Corona-Pandemie verstärkte Verbrauchernachfrage. Der Aufsichtsrat der Siltronic AG hat in seiner Sitzung vom 27. Juli 2021 den vom Vorstand vorgeschlagenen Bau einer neuen 300 mm-Fabrik am Konzernstandort in Singapur genehmigt, um das starke Wachstum im Halbleitermarkt zu unterstützen.

„Wir verzeichnen eine steigende Nachfrage in allen Endmärkten. Dieser Trend sollte anhalten und weiter die Basis für das Wachstum unseres Unternehmens bilden. Mit unserer neuen hochmodernen und kosteneffizienten 300 mm-Fabrik in Singapur begleiten wir die Ausbauprojekte wichtiger Kunden, die mit den aktuellen Kapazitäten nicht bedient werden können. Wir beabsichtigen, die Auslastung eines großen Teils der neuen Kapazitäten durch den Abschluss von langfristigen Lieferverträgen mit Anzahlungen abzusichern. Die Verhand-

lungen mit den Kunden kommen gut voran. Mit dem Projekt stärken wir auch den Forschungs- und Entwicklungsstandort in Burghausen weiter, der die geplanten Erweiterungen technologisch betreuen wird“, so Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

Geschäftsentwicklung H1 2021

		Q2 2021	Q1 2021	Q2 2020	Veränderung		H1 2021	H1 2020	Veränderung
					Q2 zu Q1	Q2 zu Q2			
Umsatzerlöse	EUR Mio. in %	341,1	316,1	323,1	25,0 7,9	18,0 5,6	657,1	623,3	33,8 5,4
Herstellungskosten	EUR Mio. in %	-235,9	-227,5	-224,0	-8,4 3,7	-11,9 5,3	-463,3	-434,8	-28,5 6,6
Bruttoergebnis	EUR Mio. in %	105,2	88,6	99,1	16,6 18,7	6,1 6,2	193,8	188,5	5,3 2,8
Bruttomarge	in %	30,8	28,0	30,7			29,5	30,2	
EBITDA	EUR Mio. in %	108,0	91,7	100,4	16,3 17,8	7,6 7,6	199,7	184,7	15,0 8,1
EBITDA-Marge	in %	31,7	29,0	31,1			30,4	29,6	
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-38,4	-37,5	-33,5	-0,9	-4,9	-75,9	-64,5	-11,4
EBIT	EUR Mio. in %	69,6	54,2	66,9	15,4 28,4	2,7 4,0	123,8	120,2	3,6 3,0
EBIT-Marge	in %	20,4	17,2	20,7			18,8	19,3	
Finanzergebnis	EUR Mio.	1,4	0,7	2,2	0,7	-0,8	2,2	-3,9	6,1
Ergebnis vor Ertrag- steuern	EUR Mio. in %	71,0	54,9	69,1	16,1 29,3	1,9 2,7	126,0	116,3	9,7 8,3
Aufwand für Ertrag- steuern	EUR Mio.	-7,0	3,5	-8,3	-10,5	1,3	-3,5	-9,5	6,0
Steuerquote	in %	10	-6	12			3	8	
Periodenergebnis	EUR Mio. in %	64,0	58,4	60,8	5,6 9,6	3,2 5,3	122,5	106,8	15,7 14,7
Ergebnis je Aktie	In EUR	1,83	1,67	1,80	0,16	0,03	3,50	3,12	0,39

Siltronic erzielte im zweiten Quartal 2021 einen Umsatz von EUR 341,1 Millionen, ein Anstieg um 7,9 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Diese erfreuliche Entwicklung war von einem Anstieg der abgesetzten Waferfläche getrieben.

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von EUR 657,1 Millionen, ein Plus von 5,4 Prozent gegenüber Vorjahr. Der Anstieg basiert auf dem starken Absatzwachstum, wurde aber durch den starken Euro gebremst, der im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozent aufgewertet hat.

Aufgrund der bereits 2020 eingeführten Corona-Sicherheitsmaßnahmen und des disziplinierten Verhaltens der Siltronic-Belegschaft konnte das Unternehmen ohne Unterbrechungen produzieren, um voll von der hohen Kundennachfrage zu profitieren.

Die Herstellungskosten je Waferfläche sind im ersten Halbjahr 2021 trotz der gestiegenen Abschreibungen aufgrund von Skaleneffekten und Produktivitätssteigerungen spürbar gesunken. Flankierend haben erfolgreiche Maßnahmen zur Kostensenkung die Herstellungskosten entlastet, die zudem wechselkursbedingt etwas abgenommen haben. Für das erste Halbjahr beliefen sich die Herstellungskosten auf EUR 463,3 Millionen, was einem Anstieg von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Im zweiten Quartal 2021 stiegen die Herstellungskosten um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Das Unternehmen erzielte im zweiten Quartal ein Bruttoergebnis von EUR 105,2 Millionen, ein Anstieg von 18,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Bruttomarge ist von 28,0 Prozent auf 30,8 Prozent gestiegen.

Das EBITDA konnte im zweiten Quartal 2021 um 17,8 Prozent auf EUR 108,0 Millionen gesteigert werden. Die EBITDA-Marge hat sich von 29,0 Prozent um knapp 3 Prozentpunkte auf 31,7 Prozent erhöht. Im Halbjahresvergleich lag das EBITDA 8,1 Prozent über der Vorjahresperiode. Wichtigster Treiber für die positiven Entwicklungen war die Zunahme der abgesetzten Waferfläche. Im sequentiellen Quartalsvergleich war der Effekt noch stärker als im Halbjahresvergleich, da die Absatzmenge nochmals deutlich gestiegen ist und sich die Herstellungskosten nur unterproportional erhöht haben.

Das EBIT hat sich im zweiten Quartal 2021 um EUR 15,4 Millionen auf EUR 69,6 Millionen gegenüber dem Vorquartal verbessert. Dies entspricht einer Steigerung von 28,4 Prozent. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 lag das EBIT bei EUR 123,8 Millionen (H1 2021: EUR 120,2 Millionen).

Im zweiten Quartal 2021 verzeichnete Siltronic einen Periodengewinn von EUR 64,0 Millionen. Das entspricht einer Steigerung von 9,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Jahres. Der Gewinn der ersten sechs Monate lag bei EUR 122,5 Millionen, ein Anstieg um EUR 15,7 Millionen. Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallen hiervon EUR 105,1 Millionen. Das Ergebnis je Aktie lag nach den ersten sechs Monaten 2021 bei EUR 3,50 nach EUR 3,12 im ersten Halbjahr 2020.

Entwicklung von Eigenkapital, Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	30.6.2021	31.12.2020	Veränderung
Eigenkapital	1.083,6	871,8	211,8
Pensionsrückstellungen	436,9	566,5	-129,6
Erhaltene Kundenanzahlungen	131,8	137,4	-5,6
Leasingverbindlichkeiten	47,2	48,4	-1,2
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	71,3	76,1	-4,8
Langfristige Schulden	687,2	828,4	-141,2

Mit einem Eigenkapital von EUR 1.083,6 Millionen zum 30. Juni 2021 betrug die Eigenkapitalquote der Siltronic AG 54,0 Prozent im Vergleich zu 45,4 Prozent zum 31. Dezember 2020. Der Anstieg des Eigenkapitals um EUR 211,8 Millionen ist auf den Halbjahresgewinn von EUR 122,5 Millionen abzüglich der Ausschüttung

der Dividende von EUR 60 Millionen und einem zinsbedingten Rückgang der Pensionsverpflichtungen von EUR 140,2 Millionen zurückzuführen.

EUR Mio.	Q2 2021	Q1 2021	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	104,7	76,6	28,1
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-50,5	-47,0	-3,5
Free-Cashflow	54,2	29,6	24,6
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-10,9	-1,7	-9,2
Netto-Cashflow	43,3	27,9	15,4

Siltronic hat im ersten Halbjahr 2021 EUR 89,7 Millionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert. Der Fokus lag auf Investitionen in Epi-Kapazitäten, Capabilities und der Erweiterung von Kristallziehgebäuden für den Austausch älterer Anlagen.

Im zweiten Quartal 2021 wurde ein Netto-Cashflow in Höhe von EUR 43,3 Millionen (Q1 2021: EUR 27,9 Millionen) erzielt. Im ersten Halbjahr lag der Netto-Cashflow bei EUR 71,2 Millionen (H1 2020: EUR 67,7 Millionen). Im ersten Halbjahr 2021 sind Kundenanzahlungen in Höhe von EUR 16,2 Millionen zugeflossen.

EUR Mio.	30.6.2021	31.12.2020	Veränderung
Liquide Mittel	181,3	294,6	-113,3
Geldanlagen	347,1	204,6	142,5
Nettofinanzvermögen	528,4	499,2	29,2

Trotz der Dividendenzahlung von EUR 60 Millionen hat das Nettofinanzvermögen aufgrund des positiven Cashflows um EUR 29,2 Millionen auf EUR 528,4 Millionen zugenommen.

Prognoseanpassung

Nach dem derzeitigen Planungsstand werden für die neue Fabrik in Singapur bis Ende 2024 Investitionen in Höhe von etwa EUR 2 Milliarden erforderlich, die vornehmlich durch vorhandene Liquidität und freien Cashflow sowie durch Anzahlungen von Kunden, Fremdkapital und gegebenenfalls Eigenkapitalmaßnahmen finanziert werden sollen. Des Weiteren wurde ein Ausbau am deutschen Siltronic-Standort in Freiberg beschlossen, mit dem Zieh- und Epitaxiekapazitäten vergrößert werden.

Im Zusammenhang mit den Kapazitätsausbauten erhöhen sich die im laufenden Geschäftsjahr erwarteten Investitionen von EUR 250 Millionen auf rund EUR 400 Millionen. Der Vorstand erwartet nunmehr einen leicht positiven Netto-Cashflow, der aber deutlich unter dem des Vorjahres liegen wird.

Prognose 2021

	Prognose 1. März 2021 (Geschäftsbericht)	Prognose 20. April 2021 (Q1 2021)	Prognose 27. Juli 2021 (Q2 2021)
Umsatz	Anstieg im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich	Anstieg von mind. 10 Prozent	Anstieg von mind. 10 Prozent
EBITDA-Marge	leichter Anstieg	30 bis 32 Prozent	30 bis 32 Prozent
Abschreibungen	rund EUR 155 Mio. bis EUR 160 Mio.	rund EUR 155 Mio. bis EUR 160 Mio.	rund EUR 155 Mio. bis EUR 160 Mio.
EBIT	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg
Steuerquote	deutlich unter 10 Prozent	deutlich unter 10 Prozent	deutlich unter 10 Prozent
Investitionen	rund EUR 250 Mio., vor allem in Epi-Reaktoren, Capabilities und Erweiterung Kristallziehhalle für den Austausch älterer Anlagen	rund EUR 250 Mio., vor allem in Epi-Reaktoren, Capabilities und Erweiterung Kristallziehhalle für den Austausch älterer Anlagen	rund EUR 400 Mio., Ausbau Epi-Kapazitäten, Anfangsinvestitionen in neue 300 mm-Fabrik, Capabilities und Erweiterung Kristallziehhalle
Netto-Cashflow	leichte Verbesserung	deutliche Verbesserung	leicht positiv, aber deutlich unter Vorjahr
Ergebnis je Aktie	leichte Steigerung	deutliche Steigerung	deutliche Steigerung

Weiter positiver Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr

Mit der sehr guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 ist der Vorstand zufrieden. Die Wachstumstreiber für das Geschäft der Siltronic sind unverändert intakt und die Gesellschaft geht mittel- und langfristig von einer nachhaltig steigenden Nachfrage nach Waferfläche aus, wenn auch weiterhin mit gewissen Schwankungen.

„Mit der Entscheidung für die Investition in ein kosteneffizientes Werk stellen wir die Weichen für die weitere erfolgreiche Zukunft der Siltronic AG und werden unsere Position als einer der Technologieführer durch die neuen hochmodernen Produktionskapazitäten festigen“, so von Plotho.

Nachdem regulatorische Freigaben in verschiedenen Jurisdiktionen bereits erteilt worden sind, erwarten GlobalWafers und Siltronic, dass das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot von GlobalWafers nach Erhalt der ausstehenden Genehmigungen wie geplant im zweiten Halbjahr 2021 vollzogen wird.

Siltronic AG – Kennzahlen Q2/2021 und H1/2021

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q2 2021	Q1 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
Umsatzerlöse	341,1	316,1	323,1	657,1	623,3
EBITDA	108,0	91,7	100,4	199,7	184,7
EBITDA-Marge	% 31,7	29,0	31,1	30,4	29,6
EBIT	69,6	54,2	66,9	123,8	120,2
EBIT-Marge	% 20,4	17,2	20,7	18,8	19,3
Periodenergebnis	64,0	58,4	60,8	122,5	106,8
Ergebnis je Aktie	EUR 1,83	1,67	1,80	3,50	3,12

Investitionen und Netto-Cash-flow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	52,8	36,9	48,3	89,7	94,3
Netto-Cashflow	43,3	27,9	26,7	71,2	67,7

Bilanz

EUR Mio.	30.6.2021	31.12.2020
Bilanzsumme	2.005,6	1.919,4
Eigenkapital	1.083,6	871,8
Eigenkapitalquote	% 54,0	45,4
Nettofinanzvermögen	528,4	499,2

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 28. Juli 2021 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und der Halbjahresbericht sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Weitere Termine:

26. Oktober 2021 Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2021

Kontakt:

Petra Müller

Leiterin Investor Relations & Communications

Telefon +49 89 8564 3133

investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 3.900 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices SDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.